

Flexibles Studium: Fachkräftemangel stellt Bildungssektor vor neue Herausforderungen

Hamburg, 20. Januar 2012 - Die Zahl der Studienanfänger in Deutschland ist 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent gestiegen und hat damit ein Rekordniveau erreicht. Hauptgründe sind die doppelten Abiturientenjahrgänge in Bayern und Niedersachsen sowie das Ende der Wehrpflicht. Immer mehr Bildungseinrichtungen reagieren auf den Ansturm und setzen auf mehr Flexibilität bei den Studienangeboten. An der Northern Business School in Hamburg (NBS) kann das Bachelor- oder Masterstudium auch zum Sommersemester aufgenommen werden. Außerdem haben Interessenten die Möglichkeit, durch ein Schnupperstudium erste Einblicke zu gewinnen.

Die kontinuierlich steigende Zahl an Studierenden und die parallel wachsende Fachkräftelücke, insbesondere im MINT-Sektor (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), stellen Bildungseinrichtungen und Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Eine enge Zusammenarbeit von Lehre und Wirtschaft sowie individuelle, günstige Studienangebote mit guten Betreuungsstrukturen bieten passende Lösungen. Doch nicht nur die Fachrichtung ist entscheidend.

Der Großteil der deutschen Hochschulen vergibt nur zum Wintersemester Zulassungen an Bewerber. Nicht immer ist das der richtige Zeitpunkt:

Auslandsaufenthalte, berufliche Verpflichtungen oder die persönliche Lebensplanung halten davon ab, sich auf die Lernbank zu begeben.

Andererseits kann auch die eigene Bewerbung um einen Studienplatz ihre Absicht verfehlen und in der Bewerberflut versinken. Die

Konsequenz: Ein Jahr Warteschleife.

Gegenüber dem Angebots-Engpass bietet die Northern Business School in Kooperation mit staatlichen Hochschulen freie Studienplätze in einem breiten Fächerspektrum an. Dabei reicht die Auswahl von Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften über Logistik und Tourismus bis hin zum ausgefallenen Coffeemanagement in Kooperation mit dem Deutschen Kaffeeverband. Das Studienangebot umfasst sowohl berufsbegleitende als auch Vollzeitstudiengänge und zeichnet sich durch eine hohe Praxisnähe und enge Kooperationen mit regionalen Wirtschaftsunternehmen aus.

"Um Fehlentscheidungen zu vermeiden und sich über die Lehrangebote zu informieren bevor der Immatrikulationsantrag unterschrieben ist, bieten wir Interessenten darüber hinaus die Möglichkeit, sich durch ein Schnupperstudium einen ersten Einblick in den Campus-Alltag zu verschaffen", erklärt Till Walther, Geschäftsführer der Northern Business School. "Durch die Teilnahme an regulären Vorlesungen und Seminaren können erste Erfahrungen in den jeweiligen Fachrichtungen gesammelt werden. Zudem hilft der Dialog mit Dozenten und Studierenden, die eigene Erwartungshaltung zu überprüfen, um später bestmögliche Studienerfolge zu erzielen. Eindrücke über den Unterrichtsstil, die Gruppengrößen und die Lernatmosphäre gewinnt man so aus erster Hand."

Die Vorlesungen am Freitagabend und Samstag beginnen am 15. Februar 2012, Vorlesungsbeginn für die Lehrveranstaltungen werktags tagsüber ist der 1. April. Interessenten können kostenlos alle Veranstaltungen wahrnehmen oder nur einzelne Kurse besuchen. Weiterführende Informationsveranstaltungen zum Studienangebot und den Abläufen finden jeweils am 16. Februar, 22. März und 19. April 2012 statt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie unter www.nbs.de oder der zentralen Rufnummer 040 3570 0340.

Pressekontakt:

Northern Business School gGmbH

Marc Petersen

Holstenhofweg 62

22043 Hamburg

Tel.: +49 40 357 00 340
petersen@nbs-hamburg.de